

***Carex grayi* (Morgensternsegge, gray sedge)**

Cyperaceae - Sauergrasgewächse | LB: Fr/GR2-3/WR4 so-hs | sommergrün

Robuste, langlebige und anpassungsfähige Segge.

Herkunft

Atlantisches Nordamerika. In feuchten Laubwäldern, auf Waldlichtungen, in Bachufervegetation und sumpfigen Gebieten.

Blatt/Blüte/Frucht

Horstiger Wuchs. Blätter einfach, dunkelgrün, wechselständig, lineal, ganzrandig und parallelnervig. Etwa 20 bis 30 Zentimeter groß. Die Belaubung ist locker. Blüten (weibliche)- und deren blasige, spitz zulaufenden Fruchtstände erinnern an Morgensterne (V-X). Sie sind grün, in Ähren zu 1 bis 2 angeordnet, dicht, rundlich, bis 2,5 cm. Männliche Blüten pinselartig, endständig, bräunlich, einzeln und lang gestielt. Von Frühjahr bis Sommer tragen die Gräser nur wenige braune Nüsse die sehr zierend sind. Die Früchte haben eine stachelige Oberfläche. Die Morgensternsegge gibt auch einen charakteristischen Geruch beim Schneiden der Blätter ab.

Lebensform: Hemikryptophyt **Höhe:** 60 cm - 90 cm

Kulturhinweise

Standort sonnig, halbschattig bis schattig. Boden durchlässig, humusreich, frisch bis feucht. Umso feuchter der Erdboden ist, desto größer wird die Pflanze. Auf zu trockenen und warmen Standorten bleibt sie niedriger. Bei richtiger Standortwahl ist kaum bis keine Pflege notwendig.

Auf aufkeimende Selbstaussaat achten und diese nach Bedarf entfernen. Horste über den Winter zusammenbinden. Rückschnitt Februar/ März. Kein Rückschnitt im Herbst, schöner Winteraspekt. Der empfohlene Pflanzabstand liegt bei 40 Zentimetern, am besten kommen die Gräser in Gruppen von 3 bis 5 Stück zur Geltung.

Vermehrung: durch Aussaat oder durch Teilung im Frühling

Gestalterische Verwendung

Gedeiht sowohl im normal guten Gartenboden als auch im Flachwasserbereich der Teiche. Dort sät sie sich zuweilen selbst aus, ohne jedoch lästig zu werden. Setzt dekorative Akzente in Beet und Teich und wirkt besonders schön in naturnahen Pflanzungen. Geeignet auch für Raingardens. in der Floristik frisch und getrocknet beliebt. Gilt als Staude mit Liebhaberwert und wertvolle Schnittstaude. Der Zierwert entsteht vor allem durch den attraktiven Winteraspekt.

Auch für frischen Schnitt und Trockensträuße geeignet.

Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten

-

Geschichte & Geschichten

Ihren botanischen Namen erhielt die Segge zu Ehren des amerikanischen Botanikers Asa Gray.